

# Jetzt aber schnell!

Schön lesen, schön hören,  
schön schauen: Schenkwertes  
für das Weihnachtsfest



Giraffiniert

Einen langen Hals bekommt beim Künstler Martin Mißfeldt nicht nur die „Mona Lisa“ verpasst. Zwölf berühmte Kunstwerke hat er für seinen Kalender „giraffiert“ – zu bestellen für 11,95 € unter [www.dynoxicon.de](http://www.dynoxicon.de).

## Super, Senta!

Ja, was denn – hat die jetzt auch noch was zu erzählen? Schreibende Schauspieler sind schließlich nichts Ungewöhnliches. Ganz anders aber Senta Berger. *Ich habe ja gewusst, dass ich fliegen kann* ist nicht nur ein wunderschönes Erinnerungsbuch eines Stars. Es wird zum vollkommenen Erlebnis, wenn Senta Berger selbst erzählt.

Mal verträumt, mal verschmitzt – man sitzt wie gefesselt vor dem Lautsprecher, um nur noch zuzuhören. Von einem interessanten Leben, den Erfahrungen und Ereignissen – aufrichtig und schnörkellos. Abgesehen, dass der ganze dramaturgische Aufbau des Buches hervorragend ist, werden Gestalten während des Erzählens geradezu lebendig. Wie sie Wiener Dialekte spricht oder von ihren ersten Erlebnissen beim Film „Wos, wirklich der Willi Forst?“ ist ganz, ganz groß. *jk*



**info** Senta Berger liest: *Ich habe ja gewusst, dass ich fliegen kann*. 8 CD. Kein & Aber

## Himmliche Lust

„Frauen sind Begierde und Männer sind Geist.“ Was der griechische Philosoph Aristoteles einst orakelte, gefiel über die Jahrhunderte den Hütern der Religion. Und dennoch bediente sich die (katholische) Kirche gern schöner Frauen, um ihre Glaubenssätze an den Mann zu bringen. Die verschleierte Erotik so mancher Gemälde ließ den Reformator Luther befürchten, die Gläubigen könnten sich in die Bilder verlieben. Vor allem die reuge Sünderin Maria Magdalena wurde zur Projektionsfläche sündiger Gedanken. Antje Southern erzählt von himmlischen Frauen und irdischen Künstlern und die Bilder dazu machen Lust auf mehr. *li*



**info** Antje Southern: *Himmlische Frauen*. Elisabeth Sandmann Verlag, 152 S., 19,95 €

## Austerirdisch

Haben Sie schon mal den Nerv einer Auster getroffen? Nein? Das sollten Sie aber, wenn Sie die Austernsauce des französischen Spitzenkochs Alain Ducasse nachkochen wollen. Eben jener Nerv muss nämlich entfernt und die Auster anschließend gehackt werden. Koch und Zutaten lassen keinen Zweifel: In diesem Buch geht es um die edle Küche, die so genannte *Grand Cuisine*. Ducasse *Kulinarische Enzyklopädie* ist nun als deutsche Erstausgabe erschienen, umfasst 700 Rezepte und ist für den stolzen Preis von 88 Euro ein wahrer Prachtband für Gourmets, die allerdings des Kochens fähig sein sollten. Denn einzelne Arbeitsschritte erklärt der Meister nicht. *mai*



**info** Alain Ducasse: *Kulinarische Enzyklopädie*, Matthes, 1035 S. 88 €

## Oh Audrey!

Eigentlich ist dieser Bildband ein Kinderbuch. Denn Kinder lieben Bücher, die sich bewegen. Die man aufklappen kann. Aus denen sich etwas herausziehen lässt. Dieser liebevoll gestaltete Band über die legendäre Audrey Hepburn ist ein wahres Schatzkästchen: voller wunderbarer Fotos einer großartigen Frau, voller Dokumente, Drehbücher, Briefe, Zeichnungen, Zeitungsausschnitte, Notizen. Stundenlang kann man wieder Kind werden und in der Hommage an die Schauspielerinnen schmökern, die mit ihrem Anmut und Stil die Menschen ebenso begeistert hat wie mit ihrem Engagement für Kinder. *ak*



**info** Ellen Erwin, Jessica Z. Diamond: *Audrey Hepburn – Die Legende*. Schwarzkopf & Schwarzkopf, 192 S., 29,90 €

## Ach Emma!

Der Untergang der Emma Bovary, die sich, gefangen in der Ehe mit einem Landarzt, erst in Träumen, später in Affären flüchtet, beschäftigt eine französische Zensur. Man befürchtete eine Verletzung der öffentlichen Moral. Gewagt werden muss auch heute: Bei wem die Hörbuchversion – elf CD gelesen von Ulrich Pleißen – auf dem Gabentisch liegt, wird seine Familie in den Weihnachtstagen eventuell stark vernachlässigen. Denn Gustave Flaubert zieht mit seinem vielschichtigen Meisterwerk und seiner unglücklichen Emma auch die Hörer sofort in seinen Bann. Kein bisschen antiquiert – auch dank der Neuübersetzung von Caroline Vollmann. *stw*



**info** Gustave Flaubert: *Madame Bovary*. Hörbuch Hamburg, 49,90 €

## Zauberhaft

Goethes „Zauberlehrling“ – für Generationen von Schülern war die Ballade ein zweifelhaftes Vergnügen im Deutschunterricht. Dabei ist die witzig-fantastische Geschichte des frechen Zauberlehrlings, der hinter dem Rücken seines Meisters die Besen tanzen lässt und dabei ziemlich nasse Füße bekommt, der Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen gar nicht so fern. Wer hat nicht schon mal den Ungehorsam gegen die Eltern erprobt und dabei über die Stränge geschlagen. Ein ganz wunderbarer Lesespaß für die ganze Familie ist der „Zauberlehrling“ in der Reihe „Poesie für Kinder“. Die Zeichnerin Sabine Wilharm, zaubererfahren durch die Gestaltung der Harry-Potter-Einbände, hat der Geschichte mit schrägen und detailreichen Bildern ein modernes Gesicht gegeben. *m-b*



**info** Johann W. von Goethe: *Der Zauberlehrling*, mit Bildern von Sabine Wilharm, Kindermann, 24 S., 14,50 €

## Lausch-Angriff

Eine gemütliche Männergesellschaft hat sich da versammelt, Dichter und Philosophen allesamt – und wir sind mitten unter ihnen: Gemeinsam mit den Serapions-Brüdern lauschen wir spitzfindigen Dialogen, wohl durchdachten Argumenten und erstaunlichen Geschichten, Romanischem, Komischem und Groteskem. Klaus Buhler hat den Romantiker E.T.A. Hoffmann in einem Hörspiel für sechs Stimmen wiederbelebt und lädt mit den „Serapions-Brüdern“ zu einer fantastischen Zeitreise in zwölf Stunden. *li*



**info** E.T.A. Hoffmann: *Die Serapions-Brüder*. Der Hörverlag, 10 CD, 69,95 €

## Vom Tierfreund

Nehmen wir zum Beispiel den Waldkätz: Er kann „das Gesicht in so außergewöhnliche Falten legen, dass man es kaum wiedererkennen kann. Bei schlechter Laune macht er ein verdrießliches Gesicht, dessen Bedeutung auch dem Nichtkenner keinen Augenblick verborgen bleibt.“ Und wer kann so schön über Tiere schreiben? Natürlich nur Alfred Brehm, der vor über hundert Jahren einen Weltbestseller verfasste. Roger Willemssen hat dessen schönsten Geschichten ausgewählt und das einst zehnbändige Riesenwerk auf wunderbare 951 Seiten reduziert. *stw*



**info** Alfred E. Brehm: *Brehms Tierleben*. S. Fischer Verlag, 951 S., 39,90 €

## Abendfahrt

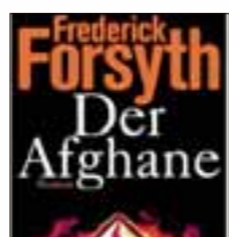
Ein Buch, das ganz leise beginnt, wie das ferne, gleichtönige Geräusch eines Schnellzuges in der Nacht. Der Lokomotivführer Vic und seine Familie sind auf dem Weg zu einer Verlobungsfeier, zu der auch der heimliche Geliebte eingeladen ist. Vic träumt davon, einen der großen Personenzüge durch Australien steuern zu dürfen, so wie sein Vorbild Paddy Ryan, einem Künstler im Führerhaus, der aber in dieser Nacht auf der Strecke nach Sydney erst eines und dann ein zweites Haltsignal überfährt. Ein Buch über das Glück des Augenblickes und die Unplanbarkeit des Lebens. *stw*



**info** Steven Carroll: *Die Kunst des Lokomotivführers*. Liebeskind, 268 S., 19,80 €

## Atemberaubend

Nüchtern, ja gerade sachbuchartig beginnt der neue Roman des britischen Bestsellerautors Frederick Forsyth, um sich schließlich zu einem atemberaubenden Thriller zu entwickeln. Bei einem Geheimereinsatz in Afghanistan entzieht sich ein hochrangiger Finanzmanager der Terrororganisation El Kaida der Verhaftung durch Selbstmord. In seinem Laptop stoßen die Ermittler auf ein Codewort, das auf einen Terrorakt allergrößten Ausmaßes hinweist. In den inneren Führungskreis der El Kaida soll ein Spion – der Afghane – eingeschleust werden. Aktuell, filmreif und vor allem: spannend, spannend, spannend. *wan*



**info** Frederick Forsyth: *Der Afghane*. Bertelsmann, 400 S., 19,95 €

## Aufgeräumt

„Aufgeräumt“ – der ewige Traum der Menschheit. Nach Hause kommen und da liegt nichts herum, kein Nippes, keine Zeitschrift, keine Jacke, kein Spielzeug, keine Tasche und alles findet sich wohlortiert in Schubladen und Regalen. Wie das überhaupt gehen soll? Terence Conran, Autor, Designer, Architekt, Museumsgründer, zeigt in seinem Buch, wie es klappt: Am Anfang, ganz wichtig, steht die Entrümpelungsphase. Aussortieren, verkaufen, wegwerfen, verschenken, recyceln. Wer sich von unnützen Staubfängern befreit hat, tut sich mit der Ordnung wesentlich leichter. In Teil zwei stellt Conran Lösungen für die einzelnen Räume vor – sei es nun Bad, Küche, Kinderzimmer oder Weinkeller. Was wir lernen: Stauraum ist wichtig, die richtigen Ablagen und Regale helfen, und Lieblingsstücken und Sammlungen wollen gerne schön präsentiert sein. Mehr als ordentlich! *stw*



**info** Terence Conran: *Aufgeräumt*. Callwey, 224 S., 36 €

Ganz schön ordentlich – ein aufgeräumtes Wohnzimmer als gutes Beispiel. Bild: conran